

# Please, notice my feelings

## [ Ike x Marth ]

Von Chilet

### the journey starts

Hey =)

Ich wünsche viel Spaß beim lesen.. würd mich über Komments freuen .. =)

~~~~~

Please, notice my feelings

Kapitel 1: the journey starts

„Ob wir jemals wieder in unser Königreich zurückkehren werden?“

Marth blickte zum Himmel empor, seine blauen Augen fixierten einen der zahlreichen Sterne am Firmament.

Er war mit Ike, dem Söldner und Meta Knight seit geraumer Zeit unterwegs. Sein Königreich war angegriffen worden und nun befanden sie sich auf der Suche nach dem Schuldigen. Allerdings war das nicht so einfach, da sie ihn aus den Augen verloren hatten..

Durch die Kämpfe, die sie gegen diese Primiden führen mussten, waren ihre Kräfte sehr geschwächt. Auch, wenn sie es eigentlich gewohnt waren zu kämpfen... doch diese merkwürdigen Kreaturen waren alles andere als leicht besiegbare, vor allem, da es so viele gewesen waren.

Der junge Prinz wartete einen kurzen Moment und hoffte aufbauende Worte aus dem Munde des Söldners zu hören. Doch dieser schwieg.

„Hörst du mir überhaupt zu?“

Marth setzte sich auf. Er hatte es sich neben dem kleinen Lagerfeuer, das sie zuvor gemacht hatten, gemütlich gemacht. Meta Knight wollte die Patrouille übernehmen, und Ike?

Der lag mit dem Rücken zu ihm gewandt, zusammengerollt auf der anderen Seite des Lagerfeuers und schien zu schlafen.

Der Prinz verzog das Gesicht. Ein wenig dreist fand er das ganze jetzt schon. Er wollte gerade den Mund öffnen, um etwas zu sagen, als sich der Ältere im Schlaf drehte und schließlich mit dem Gesicht zu ihm gewandt, dalag.

Der Blauhaarige schluckte und biss sich kaum merklich auf die Lippen. Erst jetzt fiel ihm wieder ein, dass es den andren ziemlich erwischt hatte... Der Stoff des rechten Oberarmes war abgerissen worden, um die dortige Wunde etwas abzudrücken und zu verbinden... Es war leider nur eine notdürftige Lösung, doch bis sie das nächste Dorf erreichten, musste es halten..

Marth blickte zur Seite. Er zog die Beine an und stützte seinen Kopf an den Knien ab. Langsam schloss er die Augen und sah noch einmal die Szene vor sich...

~

Es schien sich alles wie in Zeitlupe abzuspielen.. Marth drehte sich zur Seite und konnte gerade noch erkennen, wie ein Riesen-Primid auf ihn zugelaufen kam und mit seinem Schwert weit ausholte..

Noch bevor er darauf reagieren konnte, spürte er, wie er am Arm gepackt und zur Seite gerissen wurde...

Der Junge flog auf ein kleines Stückchen Erde, welches noch nicht von diesen Kreaturen benetzt war, und warf einen suchenden Blick auf das Szenario, welches er gerade notgedrungen verlassen hatte..

Ike war zu Boden gegangen, von seinem rechten Arm floss unaufhaltsam Blut.. Sein Gesicht war schmerzhaft verzerrt..

„Ike!!“, brüllte Marth und wollte gerade wieder zu seinem Retter stürzen, als ihm zig Primiden den Weg versperrten..

~

Der Junge öffnete langsam die Augen und blickte wieder gen Himmel. Wie sie es geschafft hatten aus diesem Schlamassel zu entkommen verstand er bis jetzt noch nicht..

Wieder richtete er seinen Blick auf Ike und musste erschrocken feststellen, dass dieser die Augen geöffnet hatte und ihn fixierte.

„Ich..weiß es nicht..“, sagte der Ältere, der nun endlich auf Marth's Antwort reagierte. Auch er rappelte sich nun auf, sichtlich leidend wegen seiner Armverletzung.

„Aber den Kerl schnapp ich mir..“, Ike atmete aus, fasste sich an den Arm und kniff die Augen zusammen. Eines stand fest, ein Schwert würde er jetzt nicht handhaben können..

Marth biss sich auf die Unterlippe. Es war nicht das erste mal, dass Ike dank seiner Unachtsamkeit verletzt worden war.

Der junge Prinz linste zu dem anderen. Er hatte den Drang sich zu entschuldigen, schließlich war es seine Schuld... Doch über seine Lippen drang kein Laut.

„Das nächste Mal..“, Ike sank auf den harten Boden zurück. Sein Kopf, ebenso wie sein gesamter Körper schmerzten entsetzlich. Er konnte sich nicht erinnern, das letzte Mal

so viel Schmerz empfunden zu haben.

Marth kniff die Augen zusammen. Auf seinem Herzen lastete diese unendliche Schwere, die ihn förmlich drängte zu handeln.

„...Es tut mir leid!“, brach es plötzlich aus ihm heraus. Der Jüngere blickte zu Ike, welcher sichtlich überrascht zu sein schien. „Eh..?“

Doch der verblüffte Gesichtsausdruck des Söldners verschwand binnen Sekunden.

„Passt das nächste Mal besser auf..“, ein sanftes Lächeln legte sich dabei über seine Lippen. „Ja?“

Marth blickte verlegen auf seine angewinkelten Knie. Doch dann nickte er zuversichtlich. „...Ja..“, gab er kleinlaut von sich.

Er spürte, wie sich seine Wangen mit einem blassen roten Schimmer bedeckten. Sein Herz begann schneller zu schlagen, so dass er verlegen den Blick von Ike abwandte. Der Prinz schloss die Augen und versuchte seine Gefühle wieder unter Kontrolle zu bringen.

„Ich muss mich zusammenreißen..“, dachte Marth und blickte wieder auf Ike. „Hast du große Schmerzen?“, fragte er schließlich und rappelte sich auf, um zu dem verletzten Söldner zu gehen. Er hockte sich neben diesen und besah den verwundeten Arm. „Hm..“

Ike beobachtete das ganze und blieb an seinem Platz liegen. „Es ist nicht so schlimm, wie es aussieht.“, versuchte er sich zu verteidigen. Schließlich empfand er es doch als eine kleine Schmach, da er den Prinzen jetzt nicht mehr beschützen konnte.

„Aber du kannst kein Schwert mehr führen.“, bemerkte Marth und blickte schuldbewusst in Ike's blaue Augen. „...Es tut mir leid..“, er senkte den Kopf und biss sich auf die Unterlippe. „Wäre ich nicht gewesen..“

„Hört auf, so etwas zu sagen..“, fuhr ihm Ike dazwischen. Sein Blick wandte sich Marth zu, welcher den Kopf noch immer gesenkt hatte. Er konnte gerade noch erspüren, wie zerknirscht dessen Gesichtsausdruck war, bevor Marth den Kopf zur Seite drehte, so dass er ihn nicht mehr beobachten konnte.

Der Prinz fühlte sich schlecht, allein bei dem Gedanken, dass er daran schuld war. Wegen seiner Unachtsamkeit war Ike nicht mehr in der Lage sein Schwer zu führen..

Marth vernahm ein leises Rascheln, welches eindeutig von Ike zu kommen schien. Er sah überrascht zu dem anderen.. Er wollte doch nicht aufstehen?

„Was wird das!?“, fragte der Prinz und blickte zu Ike hoch, der nun neben ihm stand. „Ihr seid verletzt – Die Wunde ist entzündet.. Ich befehle euch, euch zu schonen!“, auch er war nun aufgestanden und machte sich vor Ike groß – vielleicht konnte er ihn wenigstens so überzeugen?

„Später..“, sagte Ike und griff mit seiner rechten Hand nach seinem Schwert, welches noch an seiner Rüstung gebunden war. Er zog es langsam aus der Scheide, verzog das Gesicht vor Schmerz – versuchte diesen jedoch zu ignorieren.

„Ike!“, protestierte Marth, wurde aber von dem Söldner zur Seite gedrängt, so dass dieser an ihm vorbei ging.

Erst jetzt wandte sich der Prinz um und schluckte fest, als erneut eine kleine Schar von diesen Primiden aufgetaucht war. „...Wie kann das..“, er schluckte schwer. Warum hatte Meta-Knight sie nicht gewarnt?!

TBC.